

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **33 (1934)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhaltsverzeichnis.

---

Quellen- und Literaturverzeichnis 198.

### *I. Die Anfänge.*

Berufung durch Bischof Heinrich von Thun 204. — Herkunft der ersten Basler Prediger 205. — Der Platz für Kirche und Klostergebäude 206.

### *II. Kirche und Klostergebäude.*

Erste Bauperiode 209. — Der Albertusbau 210. — Dritte Bauperiode 213. Das Innere der Kirche 220. — Die Klostergebäude. 222. — Der Kirchhof 223.

### *III. Die wirtschaftliche Entwicklung des Konventes.*

Bettel, Almosen und Kirchenopfer 224. — Terminierbezirk 225. — Terminierhäuser 229. — Das Abweichen vom Armutsprinzip im Orden 234. Die Wandlung in der Einstellung der Basler Prediger zur Frage der Erlaubtheit von Besitz und festen Einkünften 236. — Der Stadtbesitz 236. Der Besitz auf dem Lande 243. — Feste Einkünfte des Konventes 247. Piktanzen, Provisionen, Messestiftungen 255. — Das wirtschaftliche Einzugsgebiet 258. — Höhe der Einkünfte und Ausgaben des Konventes 261. Die Verwaltung der Klosterwirtschaft 264. — Leibrenten und Privatbesitz einzelner Brüder 268.

### *IV. Die Klostersgemeinde.*

Leitung und Organisation 277. — Zahl der Brüder 278. — Geographische Herkunft der Brüder im 13. Jahrhundert 279. — Seit dem Ende des 13. Jahrhunderts 281. — Die Heimat der Prioren 283. — Die Besucher der Ordensstudien 284. — Soziale Herkunft der Brüder im 13. Jahrhundert 285. — Seit dem ausgehenden 13. Jahrhundert 287. — Soziale Herkunft der Prioren 290. — Soziale Herkunft der Basler Barfüßer 292.

### *V. Das Verhältnis zum Bischof und zum Pfarrklerus.*

Im 13. und beginnenden 14. Jahrhundert 292. — Konflikte mit dem Landklerus wegen der Seelsorgetätigkeit der Prediger 1344—1363 297. — Streitigkeiten mit dem städtischen Klerus wegen der kanonischen Quart 1367—1402 298. — Freundschaftliche Beziehungen zur Pfarrgeistlichkeit 302.

Der im nächsten Jahrgang der Basler Zeitschrift erscheinende Schluß der Arbeit wird die Seelsorgetätigkeit, das innere religiöse und geistige Leben des Konventes und seine Stellung in den kirchlichen und politischen Kämpfen der Zeit behandeln und außerdem die Verzeichnisse der Prioren, Supprien, Lektoren und Schaffner enthalten.